

6. '8.

Herrentagsdienst



Palm-
sonntag

Palmsonntag

✠ Herrentagsdienst

Göttliche Lesung: aus dem Buch des Propheten Sacharja – 11. Kapitel

Inhaltsverzeichnis

6.‘8.	
Herrentagsdienst	3
Hl. Eucharistie	9

1. Novenengebet

Der Liturg in der Ostpforte:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

Alle, auch der Liturg, knien nieder.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, Herr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

A. Gelobt sei die Herrlichkeit des

HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

Du bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit. Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

Nach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

Alle Diener und Dienerinnen legen sämtliche Obergewänder oberhalb der Stola und liturgische Kopfbedeckungen ab,

auch alle Frauen streifen ihre Kopfbedeckungen und Kopftücher ab; der Liturg kniet in der Ostpforte nieder und der Prophet streut ihm die Asche aufs Haupt mit den Worten:

2. Aschenkreuz

Richte dein Gesicht zu Gott, dem HErren. **A.** Amen.

Sodann streut der Liturg allen aus der Ostpforte die Asche stehend mit denselben Worten aufs Haupt. Bei großer Anzahl von Mitgläubigen kann die Asche an weiteren geeigneten Plätzen oder Nebenaltären im Kirchenschiff ausgestreut werden. Nachdem alle Anwesenden das Aschenkreuz empfangen haben, gehen alle Diener, welche daran beteiligt waren, zum Diakonentisch, um ihre Hände zu waschen. Danach knien alle und der Liturg setzt fort:

HErr, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HErren, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HErren, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HErren, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

Den Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErren, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.

3. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten! - *knien*

alle **W**ir danken Dir, HErren, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErren, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

Hirt: **W**iederum laßt uns beten.

Immer wieder fallen wir vor Dir nieder und bitten Dich, Du gütiger und menschenliebender Gott: Blicke herab auf das Bekenntnis unserer Sünden und reinige Seele und Leib von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gib, daß wir schuldlos vor Deinem Altare stehen und schenke uns die Gnade zu wachsen an Leben und Glauben und geistiger Erkenntnis, damit wir Dich in Furcht und Liebe anbeten und würdig seien Deines himmlischen Reiches, durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

4. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErren, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

5. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

6. Hingebungsgebet

– wird übersprungen

Diener legen nun die üblichen Obergewender an und alle anwesenden Frauen ihre Kopfbedeckungen.

7. Aufruf

O HEr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HEr, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

8. Kleiner Lobpreis

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Laß Dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

9. Lesung vor dem HErren – Prophet alle sitzen

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

10. alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErren, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestie-

gen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

11. Großer Lobpreis – überspringen

12. Psalm

Ps. 91 ¹Der du wohnst im || Schutz des Höchsten, * weilst im Schatten || des Allmächtigen, * ²sprich zum HERRN: “Meine Zuflucht und || meine Burg, * mein Gott, || auf den ich vertraue!”

³Denn er ist es, der dich rettet aus dem || Netz des Jägers, * aus jeder || Lage und Gefahr. * ⁴Mit seinen Fittichen || schirmt er dich, * unter seinen Flügeln findest du Zuflucht, Schild und || Schutz ist seine Treue.

⁵Du brauchst nicht zu bangen vor dem Schreck||ken der Nacht, * vor dem Pfeil, || der am Tage schwirrt, * ⁶vor der Pest, die im || Dunkel schleicht, * vor der Seuche, || die am Mittag wütet.

⁷Ob tausend fallen an deiner Seite, zehntausend zu || deiner Rechten, * dich wird es nicht treffen. ⁸Du wirst es nur schauen mit eigenen Augen und sehen, wie || Frevlern wird ver-

golten. * ⁹Denn deine Zuversicht || ist der HERR, * den Höchsten nahmst || du zu deiner Zuflucht.

¹⁰Kein Unglück wird dir begegnen, keine Plage naht || deinem Zelt. *

¹¹Denn seinen Engeln befiehlt er um deinetwillen, dich zu behüten auf || allen deinen Wegen. * ¹²Sie werden dich auf || Händen tragen, * damit dein Fuß || an keinen Stein stoße.

¹³Über Löwen und Nattern || kannst du schreiten, * auf Junglöwen und || Drachen kannst du treten. * ¹⁴“Weil er mir anhängt, will || ich ihn retten, * will ihn beschützen, da er || meinen Namen kennt.

¹⁵Ruft er mich an, so erhöere ich ihn; ich bin bei ihm || in der Drangsal, * befreie ihn und || bringe ihn zu Ehren. * ¹⁶Ich sättige ihn mit || langem Leben * und las||se mein Heil ihn schauen.”

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

13. Der liturgische Gruß

Der HERR sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

oder: Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der voll Liebe für sein Volk sorgt. *Alle knien nieder.*

14. Bitteneröffnung – Liturg:

HErr, erbarme Dich (unser).

A. **HErr**, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. **Christe**, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. **HErr**, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

15. Bitten - Hirt

HErr, rette Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollenndung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern Deine Gnade. **A.** Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlassenen bei. **A.** Laß sie Deine Nähe erfahren.

(NN und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer Leiber wieder.

A. Und laß sie Dir mit allen Erlösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor Dich gelangen.

16. Gebet

Ältester: Lasset uns beten.

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser **HErr** Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres **HErrn**, welcher mit Dir, o Vater, lebt und herrscht, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Fürbittgebet - Ältester

O **HErr**, heiliger und unerforschlicher Gott, der Du das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließest, der Du uns die Erquickung des Schlafes gegeben und uns nun wiedererweckt hast, Deine Güte zu preisen und zu verkünden; wir bitten Dich, nimm uns nach Deiner großen Güte an, die wir nun vor Dir anbeten und Dir nach Vermögen danken. Gewähre unsere Bitten um alles, was zu unserem ewigen Heil dient. Mache uns zu Kindern des Lichtes und des Tages und zu Erben Deiner ewigen Segnungen.

Gedenke, o HErr, nach Deiner großen Barmherzigkeit Deines ganzen Volkes; aller, die jetzt mit uns vor Dir anbeten; aller, die nun Deiner Hilfe bedürfen, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und an allen Orten Deiner Herrschaft, und schenke ihnen allen Deine Gnade. Gib, daß wir, an Leib und Seele bewahrt, mit aller Freudigkeit Deinen wunderbaren und hochgelobten Namen immerdar verherrlichen, den Namen des † Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A. Amen.

18. Dankgebet - Prophet

O HErr, unser Gott, der Du große Barmherzigkeit erzeigt hast an uns, Deinen sündigen und unwürdigen Knechten, über welche Dein heiliger Name genannt ist, laß uns über unsere Hoffnung auf Dein Erbarmen nicht zu Schanden werden; erhöre, o HErr, alle diese unsere Bitten um Heil, und würdige uns, daß wir Dich von ganzem Herzen lieben und fürchten und in allem Deinen allerheiligsten Willen tun. Denn Du, o Gott, bist gütig, und liebst alle Menschen, und Dir geben wir alle Ehre, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, nun und immerdar. **A.** Amen.

19. Zusatz der Fastenzeit

O Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen,

der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf diese Deine Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

A. Amen. Seele Christi, || heilige mich. * Leib Christi, erlöse mich. * Blut Christi, || tränke mich. * Wasser der Seite || Christi, wasche mich. * Verbirg in Deine || Wunden mich. * Von Dir laß || nimmer scheiden mich. * Vor dem bösen Feinde be||schütze mich, * zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

20. Schlußgebet - Liturg:

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

21. Doxologie

Ehre sei dem Vater ¶ und dem Sohne * und ¶ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ¶ allezeit * in ¶ Ewigkeit. Amen.

22. Deprekativer oder Bitt-Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

23. Sakramentsentfernung

O HErr, wir nahen Deiner Gegenwart, um von Deinem Altar diese heiligen Sinnbilder wegzunehmen, das Sakrament Deines Leibes (und Blutes), das Gedächtnis Deines einigen Opfers für die Sünde. Du hast uns darin Deine Gegenwart erwiesen, und uns mit geistlicher Speise ernährt. Unter

der Hülle dieser irdischen Dinge beten wir nur Dich an.

Mit Kniebeuge fortsetzen.

Nicht die sichtbaren Dinge beten wir an, sondern Dich, den Unsichtbaren; und durch Dich ehren und preisen wir den hochgelobten Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, den einigen Gott.

A. Amen. HErr, wir be¶ten Dich an, * wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in ¶ Deiner Gegenwart.

Alle erheben sich.

Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird voll¶kommen sein, * und wir Dich sehen ¶ werden wie Du bist.

Es wird verlesen die Epistel St. Paulus an die Philipper – 2, 5 - 11

und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Matthäus verkündigt – 21, 1-17

Herr Jesus †,
Du bist in Wahrheit Christus,
der Sohn des lebendigen Gottes;
in die Welt gekommen,
um die Sünder zu retten,
unter denen ich selber der erste bin.

Um Deines Leibes und Blutes willen
flehe ich Dich an:

Erbarme Dich meiner
und vergib mir meine Verfehlungen,
die ich absichtlich oder unabsichtlich,
in Worten und Werken,
wissentlich oder unwissentlich begangen habe.

Würdige mich,
an Deinen makellosen Mysterien teilzunehmen,
nicht zum Gericht,
sondern zur Vergebung der Sünden
und zum ewigen Leben.

Deine Geheimnisse, HErr,
will ich nicht preisgeben,
noch mit dem Judaskuß Dich verraten,
sondern wie der Schächer am Kreuz flehe ich:

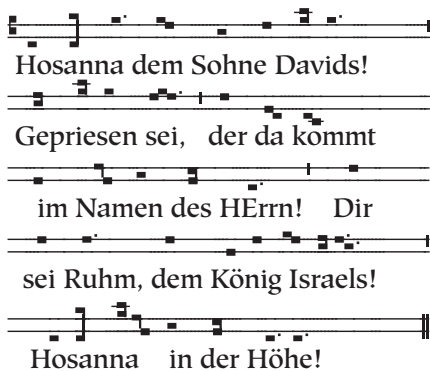
Gedenke meiner, o HErr,
in Deinem Reich.
Amen.

Am II. Passionsherrentag, dem sog. Palmsonntag, begibt sich die Kirche feierlich in die Karwoche, in die Gedächtnisfeier der grundlegenden heiligen Geheimnisse des christlichen Glaubens, des Leidens, des Todes, des Begräbnisses und der Auferstehung Jesu Christi – des wahren Erlösers. Deshalb wird die heutige Hauptfeier der hl. Eucharistie nicht wie üblich eröffnet – alle versammeln sich um den Eingang des gottesdienstlichen Raumes, um gemeinsam sowohl in die Kirche, als auch in die heilige Karwoche einzugehen.

1. Eröffnung – Liturg allein:

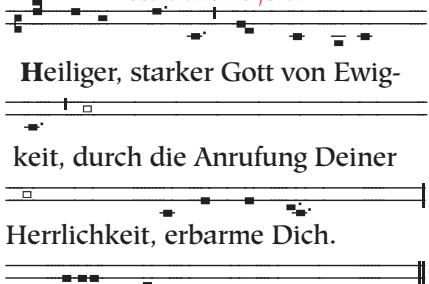
Hosanna † dem Sohne Davids! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRn! Dir sei Ruhm, dem König Israels! Hosanna in der Höhe!

Alle wiederholen:



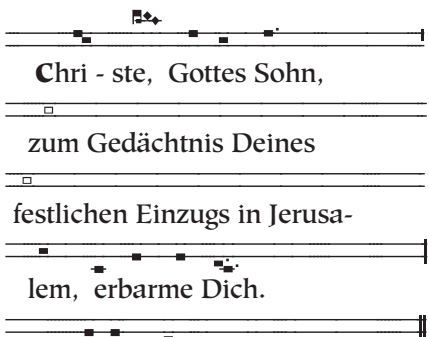
Hosanna dem Sohne Davids!
 Gepriesen sei, der da kommt
 im Namen des HERRn! Dir
 sei Ruhm, dem König Israels!
 Hosanna in der Höhe!

2. Zur Segnung der Zweige – erhebt der Liturg seine Rechte über denselben und setzt alleine fort:



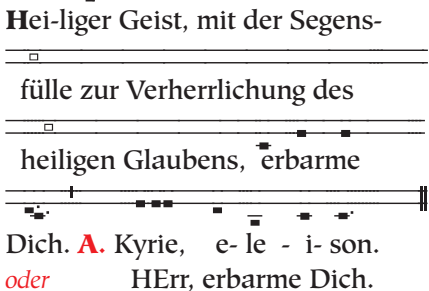
Heiliger, starker Gott von Ewigkeit, durch die Anrufung Deiner Herrlichkeit, erbarme Dich.

A. Kyrie, e-le - i-son.
 oder HERR, erbarme Dich.



Chri - ste, Gottes Sohn,
 zum Gedächtnis Deines festlichen Einzugs in Jerusalem, erbarme Dich.

A. Christe, e-le - i-son.
 oder --- , er-barme Dich.

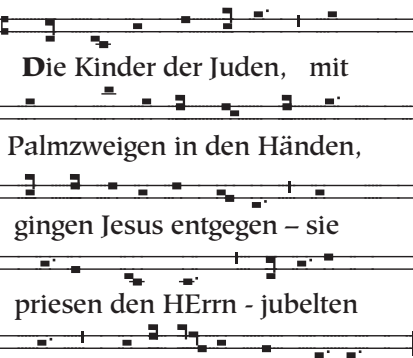


Hei-liger Geist, mit der Segensfülle zur Verherrlichung des heiligen Glaubens, erbarme Dich. **A.** Kyrie, e-le - i-son.
 oder HERR, erbarme Dich.

Sodann setzt er die Segnung fort:

Segne uns, o Gott, (und diese Baumzweige) †, wir bitten Dich, damit alles, was wir heute und die gesamte nachfolgende Woche geistlich feiern, in der Glaubenskraft an unseren Seelhaften, und wir fähig werden, die Leibeserlösung der Auferstehung und des ewigen Lebens zu empfangen – durch die unaussprechlichen Verdienste des Opfers Jesu Christi, Deines Sohnes, der mit Dir und dem Heiligen Geiste ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

3. Austeilung der Baumzweige – währenddessen mag die nachfolgende Antiphone gesungen werden:



Die Kinder der Juden, mit
Palmzweigen in den Händen,
gingen Jesus entgegen – sie
priesen den HERRN - jubelten
laut: Hosanna in der Höhe!

Danach nimmt der Liturg das Evangeliar in die Hände und zieht mit allen in den Hauptraum und zum Altar ein.

8. "Ehre sei Gott" ohne "Halleluja!"

Einer der Assistenten legt das Evangeliar mittig auf den Altar; der Liturg mag seinen Olivenzweig am Altarsockel zu seiner Linken ablegen. Sodann folgt die Räucherung.

Ehre sei Gott || in der Höhe * und Friede auf Erden den || Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir || preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist || Deine Herrlichkeit.

Herr und Gott, Könnig des Himmels, * Gott und Vater, || Herrscher über das All. * HERR, eingeborener Sohn, || Jesus Christus. * HERR und Gott, Lamm || Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar||me Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: || nimm an unser Flehen; * Du sitztest zur Rech||ten des Vaters: * o || erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du a||lein der HERR, * Du allein der || Höchste: Jesus Christus, * mit dem Hei||ligen Geist, * zur Ehre Got||tes des Vaters. Amen.

9. Liturgischer Gruß

Der HERR sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebet

Lasset uns beten!

Alle, außer dem Liturgen, knien nieder.

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser Herr Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres Herrn, welcher mit Dir, o Vater, lebt und herrscht, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistellesung – alle sitzen

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

mag von einem/r Vorsänger/in oder vom Liturgen selbst vorgetragen werden.

Herrlichkeit, Ehre und Ruhm, Dir, Christe, König Erlöser! **A.** Herrlichkeit, Ehre und Ruhm, Dir, Christe, König Erlöser!

Du bist ja Israels König und Davids herrlicher Sprößling, * der Du im Namen des Herrn, löblicher Herrscher, uns kommst. **A.** Herrlichkeit, Ehre und Ruhm, Dir, Christe, König Erlöser!

Droben im Himmel erschallt Dein Lob von der Engel Versammlung * auch der sterbliche Mensch stimmt

mit der Schöpfung es an. **A.** Herrlichkeit, Ehre und Ruhm, Dir, Christe, König Erlöser!

13. Evangelium

Der Herr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o Herr.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen Herrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten (Gottes) des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein

Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HERRN und Lebensspender, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung

Ein Diakon oder ein anderer Diener:

Ehrt den HERRN mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HERR Sabaoth, ob ich euch nicht auftun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

OHERR, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit

willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs - stehen *77.D*

Sende uns, o HERR, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Während der Räucherung:

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser - am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

HErr, unser Gott, Dein Sohn hat uns versprochen, Er werde in unserer Mitte sein, wann immer wir in seinem Namen versammelt sind. Er selber erfülle das Lobgebet, das wir über Brot und Wein sagen, mit seiner Hingabe und Liebe, damit Dir gegeben werde, was Dir gebührt. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

20. Annahmegebet

HErr, wir kommen zu Dir mit freimütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A.** Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HERRN Jesum Christum: **A.** Der HERR sei mit deinem Geiste. Der HERR nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HERR sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HERRN.

Lasset uns danken dem HERRN, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

- Danksagung

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Alle warten auf Dich, o HERR, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem;

Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen, und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast.

Er wurde Mensch, und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert; denn Er ist für uns gestorben, der Gerechte für die Ungerechten; und hat durch den Tod die Macht genommen dem, der des Todes Gewalt hatte.

Aus seinem Tod ist uns das Leben entstanden, und durch seine Wunden sind wir geheilt; durch seine Auferstehung besiegte Er den Tod und schuf das Leben neu.

Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HERRN. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und

vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.**

Räucherung

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * R. so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.


Die Fürbitte des Opfergebets

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. **A. Wir bitten Dich, erhöre uns.**

29. Gedächtnisse – alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden.



A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freudenboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnadenthron vollenden.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung.


A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekehren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.



Gedenke unser und erhöre uns; einige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnisse der Entschlafenen

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind: der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit.

Deines Dieners Johannes des Täufers, der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Gebälerin unseres HERRN und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner; und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders NN).

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

30. *Schlußgebet*

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.

A. Amen.

Danach wird ein Lied gesungen, und sodann knien alle zur

Opferung.

31. *Brotbrechung – alle knien*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. *Kommunionsaufruf*

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

33. *Rüstgebete – knien*

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der Herr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres Herrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung

– nach den Dienern kommunizieren alle.

36. Kommunionsslied

Nach einer Psalmodie:

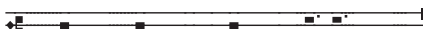
Begraben mit Dir in der Taufe, o Christe, || unser Gott, * laß uns das ewige Leben erlangen durch || Deine Auferstehung. * Gib, daß bei Deiner Wiederkunft wir freudig jauchzen: Hosanna || dem Sohn Davids. * Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN! Ho||sanna in der Höhe.

oder als Lied

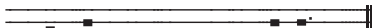
1. Begraben mit Dir, Christe, in der Taufe, * laß uns das Leben durch den Sieg erlangen, * durch Auferstehung hast Du Tod entmachtet, * Hosanna in der Höhe.

2. Gib, daß bei Deiner Wiederkunft wir freudig * jauchzen – Hosanna sei dem Sohne Davids; * Gelobt sei der da kommt, in des HERRN Namen, * Hosanna in der Höhe.

37. Entlassung. Danach knien alle.



Bleibt nunmehr in Christo.



A. Amen. In uns bleibe Er.

38. Gebet nach der Kommunion

Das neue Jerusalem leuchtet, denn die Herrlichkeit des HERRN ist darüber aufgegangen. Der Berg Zion frohlockt und jauchzt jetzt, denn das große und heiligste Passahlamm, den Christus, haben wir empfangen. Deshalb bitten wir Dich, Sohn Gottes, gib, daß wir noch vollkommener an Dir teilhaben am abendlosen Tag Deines Reiches, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder Allmächtiger Gott und Vater, Du hast Deinen gekreuzigten Sohn auferweckt und Ihm, dem Lebendigen, die Macht des lebenspendenden Geistes gegeben. Nimm Dich Deiner Kirche an, o HERR, und erneuere ihre Jugend. Laß sie aufleben durch den Geist, der unser Tröster ist. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **O** HERR, wir bitten Dich, verleihe uns, daß wir durch jenen Genuß Deiner göttlichen Herrlichkeit gesättigt werden, welchen Du uns jetzt als im Bilde zuvor gezeigt hast, indem Du uns Deines teuren Leibes und Blutes teilhaftig gemacht, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Segen

+ **E**s segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
A. Amen.



Formulare der Gottesdienste